# Sichere Netzwerkintegration mit microScan3

SICK erweitert die Familie der Sicherheits-Laserscanner

Waldkirch, November 2017 – Mit den neuen netzwerkfähigen Sicherheits-Laserscannern microScan3 Core – EtherNet/IP™ und microScan3 Core – PROFINET erweitert SICK die microScan3-Familie und ergänzt somit den erfolgreich im Markt eingesetzten microScan3 Core I/O. Alle microScan3-Varianten bieten die gleiche optische Leistungsfähigkeit und unterscheiden sich hinsichtlich Integrationsmöglichkeiten, Anschlusskonzept und Gerätegröße.

Der microScan3 Core – EtherNet/IP™ ist der erste Sicherheits-Laserscanner auf dem Markt mit CIP Safety™ über EtherNet/IP™ und ist mit allen gängigen EtherNet/IP™-CIP Safety™-Steuerungen kompatibel. Der microScan3 Core – PROFINET ermöglicht durch das PROFIsafe-Protokoll eine sichere und zuverlässige Buskommunikation. Mithilfe der PROFINET-IO-Busanbindung werden alle Signale von der übergeordneten Steuerung (FSPS) verarbeitet. Beide Netzwerkvarianten können mehrere Gefahrbereiche gleichzeitig absichern und bieten bis zu vier simultane Schutzfelder, wodurch die Aufgabe von mehreren konventionellen I/O-Scanner erfüllt werden kann. Somit sorgen die Sicherheits-Laserscanner für eine Senkung der Anschaffungskosten bei gleichzeitiger Produktivitätssteigerung.

Die sicherheitskonforme Integration in bereits vorhandene sichere Steuerungen und Schaltschränke ist problemlos möglich. Zudem bieten die neuen Varianten dem Anwender eine enorme Zeitersparnis, da sie ganz einfach und schnell über das Netzwerk konfiguriert werden können. Des Weiteren sind die Sicherheits-Laserscanner vor Manipulationen geschützt. Hierzu überträgt der Sensor die Prüfsumme der Sicherheitskonfiguration an den Leitrechner, wodurch jegliche nicht autorisierten Veränderungen des Feldgeräts erkannt und nachvollzogen werden können.

## Der Sicherheits-Laserscanner microScan3

Der Sicherheits-Laserscanner [microScan3](https://www.sick.com/de/de/produktportfolio/opto-electronic-protective-devices/safety-laser-scanners/microscan3-core/c/g295658) sichert Gefahrbereiche, Zugänge und Gefahrstellen zuverlässig ab. Die neue Generation von Sicherheits-Laserscannern basiert auf dem patentierten, sicheren Messprinzip [safeHDDM®](https://www.sick.com/de/de/unsere-kompetenz-in-maschinensicherheit/hddm/w/safe-hddm/). Diese neue Technologie erhöht die Zuverlässigkeit des Geräts bei Staub und Fremdlicht in der Umgebung. Die Statusanzeigen, LEDs und das Display sind aus vielen Blickwinkeln gut sichtbar. Wichtige Diagnosemeldungen können im laufenden Betrieb direkt über Tasten ausgewählt werden und erscheinen als Klartext auf dem Display. Über die Software [Safety Designer](https://www.sick.com/de/de/safety-designer/p/p444968) lässt sich der microScan3 intuitiv konfigurieren und komfortabel in Betrieb nehmen. Durch standardisierte Schnittstellen spart die smarte Anschlusstechnik zudem Kosten beim Verkabeln.

Bild:IM0073893.jpg  
Die microScan3-Familie bietet herausragende Zuverlässigkeit bei herausfordernden Bedingungen.

SICK ist einer der weltweit führenden Hersteller von Sensoren und Sensorlösungen für industrielle Anwendungen. Das 1946 von Dr.-Ing. e. h. Erwin Sick gegründete Unternehmen mit Stammsitz in Waldkirch im Breisgau nahe Freiburg zählt zu den Technologie- und Marktführern und ist mit mehr als   
50 Tochtergesellschaften und Beteiligungen sowie zahlreichen Vertretungen rund um den Globus präsent. Im Geschäftsjahr 2016 beschäftigte SICK mehr als 8.000 Mitarbeiter weltweit und erzielte einen Konzernumsatz von knapp 1,4 Mrd. Euro.  
Weitere Informationen zu SICK erhalten Sie im Internet unter http://www.sick.com oder unter Telefon   
+49 7681 202-4183.